

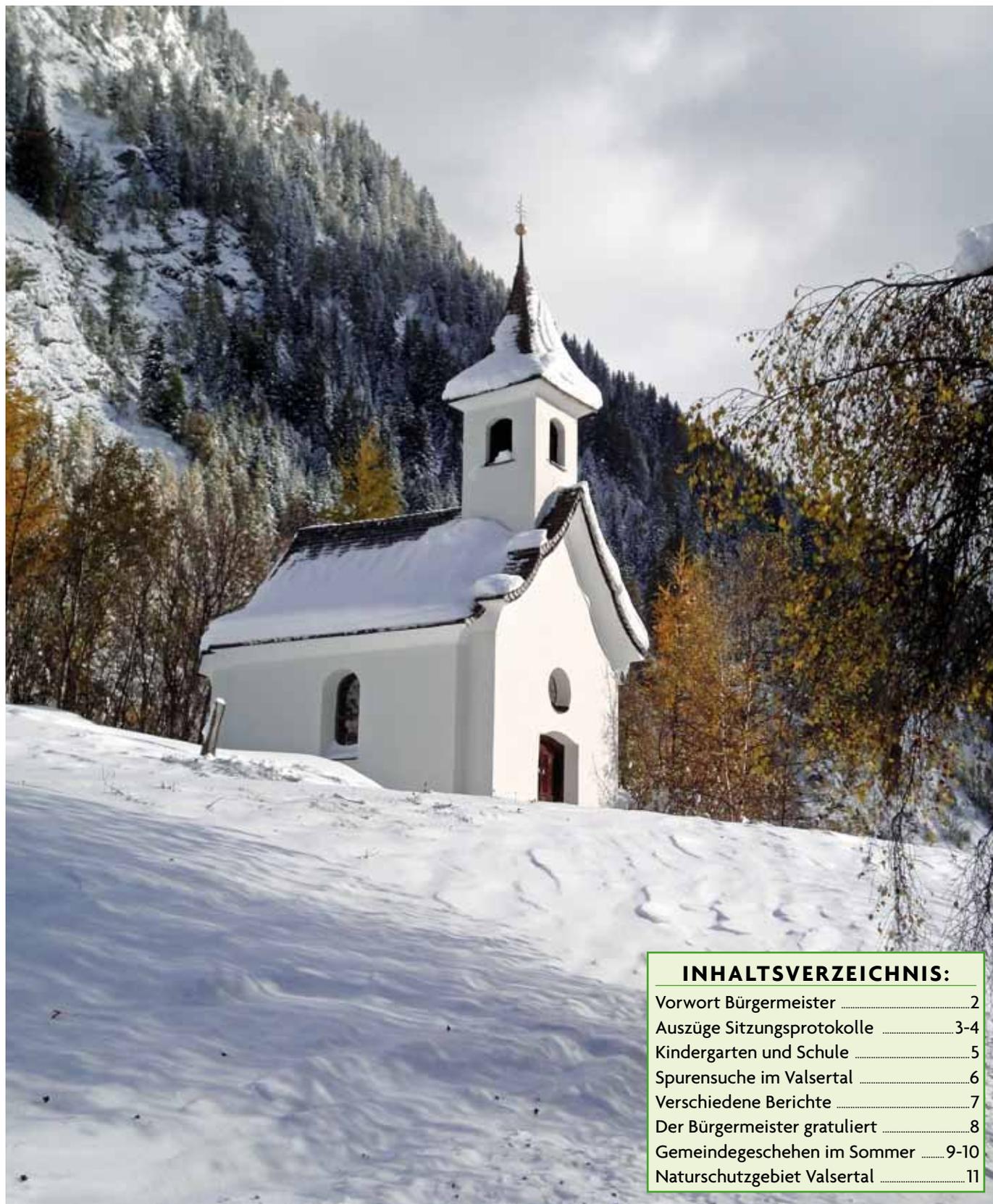


GEMEINDENACHRICHTEN

*Informationsblatt
für unsere* **VALSER**

Dezember 2010

Nummer 10



INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort Bürgermeister	2
Auszüge Sitzungsprotokolle	3-4
Kindergarten und Schule	5
Spurensuche im Valsertal	6
Verschiedene Berichte	7
Der Bürgermeister gratuliert	8
Gemeindegeschehen im Sommer	9-10
Naturschutzgebiet Valsertal	11



Liebe GemeindebürgerInnen



Schon wieder ist ein Jahr beinahe zu Ende! Es war für die Gemeinde Vals kein einfaches Jahr, hat man doch auch die Wirtschafts- und Finanzkrise in gewisser Weise zu spüren bekommen. Notwendige Pflichtausgaben (Gesundheit, Soziales ...) sind stetig im Steigen und die Einnahmen – insbesondere

die Ertragsanteile von Steuern – bleiben eher gleich bzw. steigen nur geringfügig! Daraus resultiert ein immer geringerer Anteil an frei verfügbaren Mitteln für kleinere Investitionen und Anschaffungen. Gerade eben im Gesundheits- und Sozialbereich haben sich die Gemeindebeiträge seit 2005 um beinahe 50 % erhöht. Unbestritten sind diese Ausgaben wichtig und richtig, trotzdem werden sich der Gesetzgeber bzw. die Politik Lösungen überlegen müssen, damit gerade dieser Bereich mittelfristig nicht unfinanzierbar wird! Da die Gemeinde Vals Mindereinnahmen und Mehrausgaben nicht durch eigene Einnahmen kompensieren kann, ist man vermehrt auf die Hilfe des Landes angewiesen. Eine nicht wünschenswerte Situation, trotzdem verbleibt beinahe nur diese Möglichkeit. Man wird natürlich auch die eigenen Ausgaben durchforsten und dabei versuchen, möglichst objektiv Einsparungen vorzunehmen.

Trotzdem konnte auch 2010 wieder das eine oder andere umgesetzt werden! Die Wegsanierung nach Padaun ist abgeschlossen und die Sanierung des Weiderosts beinahe fertig. Für eine optimale Salzstreuung wurde in Gemeinschaftsproduktion mit den Gemeindearbeitern aus Schmirn ein Salzsilo errichtet und in Betrieb genommen. Auch ist die neue Wasserversorgung (Schwarze-Brunnen-Quelle) nunmehr auf Schiene! Der entsprechende Bescheid liegt vor und mit den Arbeiten wurde bereits begonnen. Wenn es das Wetter zulässt, wird heuer noch die Brunnenstube

errichtet! Im Frühjahr gehen die Arbeiten weiter und sollten im Herbst 2011 abgeschlossen sein.

Öfters werde ich auch gefragt, wie es mit der Agrargemeinschaft in Vals aussieht. Auch die Agrargemeinschaft Vals ist aus Gemeindegut entstanden (der entsprechende Bescheid liegt vor) und erhält die ihr durch das Gesetz zustehenden Substanzerlöse. D.h. Einnahmen aus Jagdpacht, Grundverkäufen und andere Pachteinahmen (Vermietung, Handymasten ...) stehen der Gemeinde zu. Im Gegenzug muss die Gemeinde die Grundsteuer übernehmen und sich an den Wegerhaltungs- und Verwaltungskosten beteiligen. Nach derzeitigem Stand, sollte dies über einen eigenen Rechnungskreis der Agrargemeinschaft abgewickelt werden. Ein erster Entwurf über diese Einnahmen- und Aufgabenteilung wurde bereits ausgearbeitet und wird demnächst in den jeweiligen Gremien zur Besprechung und Diskussion vorgelegt. Grundsätzlich ist zu sagen, dass es in Vals um eher wenig geht und die Zusammenarbeit zwischen Agrargemeinschaft und Gemeinde bisher gut funktioniert hat.

Wie viele vielleicht schon wissen, geht auch die Ära der Weihnachtspakete für die Pensionisten heuer zu Ende. Nach nunmehr 12 Jahren habe ich mich entschlossen, eine andere Art des Dankes und der Anerkennung zu wählen. Gemeinsam mit der Jungbauernschaft und Landjugend Vals möchte ich heuer erstmals zu einer Weihnachtsfeier einladen. Wir starten am 12. Dezember mit einem gemeinsamen Mittagessen und lassen den Nachmittag gemütlich ausklingen. Ich lade auch auf diesem Wege alle Pensionisten auf das Herzlichste ein! Die Paketzustellung wird mir noch lange in Erinnerung bleiben, bin ich doch das eine oder andere Mal mit einem Gläschen zu viel nach Hause ge(fahren)kommen!

Abschließend wünsche ich allen eine schöne Adventzeit, frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Vals, Vize-Bgm. Schmolzer Lois, Schmiedanger 1, Tel.: 05279 5209, Fotos: Gemeinde Vals
Layout: EP - ELEKTRONIK PRINTING, Tel.: 05223 549590



Auszüge Sitzungsprotokolle im Jahr 2010:

Protokoll Nr. 176

Über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 27.10.2010 im Gemeindeamt Vals.

Zu 1.) Das Protokoll über die Sitzung vom 13.10.2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen und vom Vorstand unterfertigt.

Zu 2.) Um die anstehenden Aufgaben weiterhin bewältigen zu können, benötigt die Gemeinde Vals eine Unterstützung durch das Land Tirol. Ein entsprechendes Ansuchen wurde an die Gemeindeabteilung übermittelt. Um einen Beitrag erhalten zu können, ist es eine Voraussetzung, dass die Gemeinde ihre eigenen Steuern und Abgaben in der maximalen Höhe einhebt. Nach ausführlicher Diskussion und Information durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Erschließungsabgabe ab sofort in der Höhe von 5% des vom Land Tirol im LGBL Nr. 67/1995 bekannt gegebenen Erschließungskostenfaktors eingehoben wird. Das sind € 3,85 (bisher € 3,10) je Vorschreibungseinheit.

Zu 3.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die bis dato auf Antrag gewährten Nachlässe der Erschließungskosten in der Höhe von 25 bzw. 50% nicht mehr gewährt werden.

Zu 4.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Anschlussgebühr an die Gemeindewasserversorgung Vals vorerst auf € 1,90 (inkl. MwSt.) angepasst wird. Nach Evaluierung der tatsächlich benötigten Eigenmittel ist eine weitere Gebührenanpassung möglich.

Protokoll Nr. 175

Über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 13.10.2010 im Gemeindeamt Vals.

Zu 1.) Das Protokoll über die Sitzung vom 1.9.2010 wird einstimmig angenommen und vom Vorstand unterfertigt.

Zu 2.) Folgende Subventionen an Vereine und Institutionen werden einstimmig zur Zahlung freigegeben: (unverändert gegenüber 2009)

Verein	Euro	Verein	Euro
Totengräber	400,00	Seniorenbund	300,00
Musikkapelle	3.000,00	Touristenrast Umkehrplatz	150,00
Kapellmeister	2.500,00	Kameradschaftsbund	220,00

Eisschützen	255,00	Jungbauern	220,00
Eishockeyclub	510,00	Bergrettung	400,00
Schützen	730,00	Braunviehzucht	600,00
Ortsbäuerin	150,00	Grauviehzuchtverb. Ausservals	600,00
Organistin	300,00	Grauviehzuchtverb. Innervals	600,00
Kirchenchor	850,00	Schafzucht	150,00
Rhythmischer Chor	300,00	Kirche	440,00
Volkshochschule	202,00	Sportclub	250,00
Bergwacht	300,00	Pfauenziegenzucht	100,00
Familienverband	220,00	Ziegenzüchter	100,00
Gesamt			13.847,00

Zu 4. und 5.) Vorbehaltlich eines positiven Bescheides der BH Innsbruck zu der am 13.10.2010 stattgefundenen wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Verhandlung zur Errichtung der Ersatzwasserversorgung Schwarze Brunnenquellen, werden folgende Aufträge einstimmig vergeben: Brunnenstube (Aqua Kommunal 2400) mit Liefertermin bis Ende November 2010 zu € 12.557,--(excl. MwSt.) und Trinkwasserspeicher 2 x 50m³ mit mittiger Schieberkammer zu € 83.442,--(excl. MwSt.) an die Fa. Aqua System Ges.m.b.H. lt. schriftlichem Angebot vom 5.10.2010. Eingeholte Vergleichsangebote von Nachbargemeinden zeigen, dass die angebotenen Produkte sowohl preislich als auch qualitativ in Ordnung sind. Für die Baumeisterarbeiten wurden die Angebote der Firmen Swietelsky, Hochtief und Fröschl eingeholt. Nach Öffnung und Prüfung der Angebote durch das Ing.Büro Sprenger ergibt sich folgende Ausgangslage:

Fa.HOCHTIEF: € 95.551,14

Fa.FRÖSCHL: € 100.324,10 0

Fa.SWIETELSKY: € 105.772,62 (excl. MwSt.)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Auftrag gem. Vergabevorschlag des Ing.Büros Sprenger an die Fa. Hochtief vergeben wird.

Protokoll Nr. 174

Über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 1.9.2010 im Gemeindeamt Vals.

Zu 1.) Das Protokoll über die Sitzung vom 14.6.2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 2.) Herr Johann Huter plant eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes auf BP. 164, KG Vals (Raiba St. Jodok und Garage).

Die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden



Bebauungsplanes für Bauparzelle 164, KG Vals, wird lt. dem vorliegenden Plan von Dipl.Ing.Dr. Erich Ortner einstimmig beschlossen. Der Plan liegt während der nächsten 4 Wochen im Gemeindeamt Vals zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Falls während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, gilt dieser Beschluss gem. § 65 Abs. 2, TROG 2006 als Erlassungsbeschluss.

Zu 3.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass auch im Kindergartenjahr 2010/11 im Kindergarten St. Jodok der Kindergartenversuch „Einzelintegration“ fortgeführt wird. Auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle einer Kindergartenhelferin für 20 Wochenstunden erfolgte nur die Bewerbung von Frau Gatt Christa. Die Kosten dafür werden vom Land Tirol getragen. Ein entsprechender Dienstvertrag wird ausgearbeitet.

Zu 5.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Vals dem Verein „Lebensraum für Generationen“ beiträgt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 200,--.

Zu 6.) Laut Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck sind für die Jahre 2011 und 2012 neue Geschworenen- und Schöffenverzeichnisse zu bilden. Per Zufallsprinzip wurden Anita Elsässer, Mair Anni und Wieser Erich ermittelt. Alle werden einstimmig vom Gemeinderat bestätigt. Sie werden nun per Dekret bestellt und bei der Behörde bekannt gegeben.

Zu 7.) Der Tiroler Gemeindeverband und die Tiroler Landesregierung haben sich darauf verständigt, dass in Tirol eine Harmonisierung der Mietzins- und Anuitätenbeihilfe erfolgt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Herabsetzung der Wartezeit von 5 auf 3 Jahre, wo mögliche Antragsteller mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Vals gemeldet sein müssen.

Zu 8.) Der Gemeinderat beschließt nach ausführlicher Beratung über Förderungen der Landwirtschaft, dass für das Jahr 2010 der gesamte Tierseuchenbeitrag von der Gemeinde übernommen wird.

Zu 9.) Für die Errichtung der Ersatzwasserversorgung im Zuge des BBT-Projekts, werden die Schwarzen Brunnen Quellen gefasst und abgeleitet. Ein Teil der Quellen entspringt auf Grundstück 873, KG Vals, welches sich im Eigentum der „Agrarischen Gemeinschaft Nocker Alpe“ befindet. Über die Einräumung der Dienstbarkeit der Quellfassung, Quellableitung und Wassernutzung wurde ein Vertrag ausgearbeitet. Der Abschluss und die Unterfertigung des Vertrages werden einstimmig beschlossen.

Zu 10.) Die Gemeinde bietet im Winter den Service der Schneeräumung von Privatwegen an. Gegen Leistung eines kleinen Unkostenbeitrags (€ 25,--, 40,-- oder € 55,--), womit der Wunsch zur Schneeräumung angezeigt wird, erfolgt diese nach vorhandener Möglichkeit und Zeit im Laufe des jeweiligen Tages. Es gibt aber immer häufiger Beschwerden und Sonderwünsche bezüglich des Zeitpunkts und des Umfangs der Räumung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Service weiterhin angeboten wird, bei häufigeren Meinungsverschiedenheiten zw. Weginteressent und Gemeinde werden solche Objekte für den Rest des Winters aber nicht mehr angefahren.

Zu 11.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass beigefügter Hundehaltungsverordnung für das Gebiet der Ortsgemeinde Vals. Als Service werden in St. Jodok, beim Peters-Franzen und in Padaun Hundekotaufnahmesysteme – bestehend aus Sackspender und Mülleimer - montiert.

Der Vereinsfonds Vals-St. Jodok besitzt zwischenzeitlich fünf Pflegebetten, zwei Rollstühle, drei Toilettenstühle und 4 Gehhilfen. Sollte Bedarf an einem dieser Pflegeprodukte bestehen, möge man sich bitte im Gemeindeamt Vals melden!

Die Pflegemittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt!



Hilf auch Du uns - helfen!

Hilf auch Du uns helfen - und werde Fördermitglied!
Raiba St. Jodok Nr. 30.249.171 oder bei der Gemeinde Vals



Kindergarten:



Leiterin: Bucher Maria

Helferin: Gatt Christa

Delvai Aaron, Gatt Lukas, Huber Benedikt, Vötter Magdalena, Depian Dominik, Gatt Bastian, Huter Anika, Leitgeb Maximilian, Mair Jasmin, Wolf Simon, Eller Julia, Eller Benedikt, Pittracher Marcel, Vogelsberger Jonas, Durnthaler Maria-Anna, Spörr Florian

Volkschule St. Jodok:

Lehrerin: VD Dipl.Päd. Bernadette Grünerbl

1. Schulstufe: Eller Daniel, Larcher Ramona, Vetter Justin

2. Schulstufe: Elsässer Remo, Gollner Elena, Kollin Sarah, Kraler Nataly, Leitner Fabio, Mair Marco, Pittracher Tamara, Pöttl Elisa, Prasch Noah, Tipotsch David, Ungerank Elias, Wallner Elena



Lehrerin: Klaudia Mair

3. Schulstufe: Gatt Thomas, Huber Valentin, Jenewein Jasmin, Kerschbaumer Franco, Kraler Celina, Ungerank Dominik, Ungerank Simon

4. Schulstufe: Brenner Jasmin, Delvai Florian, Pöttl Jana, Ungerank Lena, Vogelsberger Lea

Volkschule Vals:

Lehrerin: Schulleiterin Schneider Claudia

Karoline Ongania, Daniela Penz

Bacher Maximilian, Jenewein Anna Lena, Eller Julien, Gstrein Andreas, Gstrein Fabian, Vötter Celina, Eller Jennifer, Jenewein Christina, Jenewein Laura, Vötter Sarah, Wolf Jakob, Scheidl Dustin, Strickner Luca, Vötter Marco, Jenewein Tobias, Gstrein Stefanie, Mader Daniel, Mader Madeleine, Eller Marius





Spurensuche im Valsertal



Die Fundamente des Kuppenübergangs der 6 km langen Materialseilbahn von der Alpeinerscharte ins Valsertal. Juli 2010.

Seit dem 5. Juli arbeitet ein Team der Technischen Universität Wien unter der Leitung von Prof. Dr. Gerhard Stadler im Valsertal, um die **Überreste des Molybdänbergbaus 1941 – 1945** zu dokumentieren alle für den Bergbau errichteten Gebäude, Verkehrswege und Transporteinrichtungen wurden vermessen, kartiert, beschrieben und fotografiert.

Die Straße

HR Dr. Johannes Sima vom Bundesdenkmalamt in Wien hat mit Studentinnen die Straße nach Innervals untersucht. Sie wurde in den Jahren 1941/42 mit Kriegsgefangenen errichtet und war für den Transport des Baumaterials zu den zahlreichen Baustellen in Innervals und an der Scharte notwendig: »Die Steinverblendung der Stützmauern ist wahrscheinlich eine Vormauerung, die vor einem Betonkern und einer dritten Trockenschichtung errichtet wurde. Das erscheint äußerst aufwendig, weil die Mauernkrone zwei Meter nie überschreitet. Man hätte vom Gelände her auch



ohne weiteres durch größere Anböschung mit weniger Arbeit den Straßenabschluss finden können. Dieses perfekt ausgefugte Mauerwerk unterscheidet sich nicht im geringsten von den Brückenbauten der Reichsautobahn. Diese Art Mauern haben wir aber auch bei Stützen der Materialseilbahn gefunden. Dort konnten sie ja von keinem Menschen je gesehen werden. Es haben sich Parallelen aufgetan zu gotischen Kathedralen, in denen in hundertfünfzig Metern Höhe jedes Detail feinst ausgebildet wurde, obwohl es absolut nicht zu sehen ist. Das ist eine Besonderheit, die uns aufgefallen ist. «

Fundstücke

Neben dem Vermessen der Überreste haben die Studenten aber auch Arbeitsgeräte und Gebrauchsgegenstände, die seit der Lawinenkatastrophe 1944 unterhalb der Alpeinerscharte verstreut liegen, geborgen. Die Gegenstände werden beschrieben und fachgerecht in der Gemeinde Vals eingelagert.



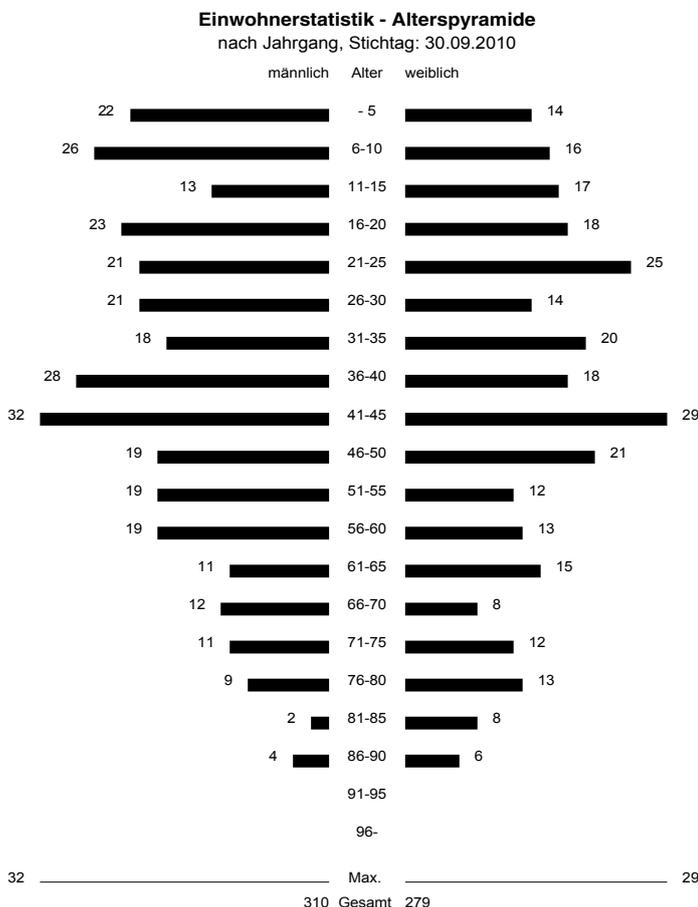
Vorbereitung der Ausstellung Molybdänbergwerk Alpeiner Scharte im Technischen Museum in Wien im Jahr 2013

In der Zeit vom 5. bis zum 17. Juli 2010 waren ca. 20 Studenten und Studentinnen mit deren Professoren damit beschäftigt die Überreste des ehemaligen Molybdänbergwerks zu finden, zu vermessen und zu archivieren. Die Ergebnisse wurden penibel festgehalten. Über diese Arbeiten wurde in den Tageszeitungen und im ORF berichtet. Basierend auf diesen Forschun-

gen wird im Jahr 2013 im Technischen Museum in Wien eine Ausstellung präsentiert. Am 16. Juli wurden die Gäste mit einem Platzkonzert der Musikkapelle Vals-St. Jodok am Sportplatz verabschiedet. Dabei erhielt die Bevölkerung die Möglichkeit die geborgenen Gegenstände (Fleischwolf, Schaufel, Schuhe usw.) zu begutachten.

Einwohnerstatistik - Alterspyramide

Die Gemeinde Vals zählt derzeit 560 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 29 Einwohner mit Zweitwohnsitz! In der nachfolgenden Alterspyramide wird dargestellt, wie sich die Einwohner auf die einzelnen Altersgruppen verteilen.



60 Jahre Hilfe am Berg



Ehrung langjähriger Mitglieder (von links): Bgm. Klaus Ungerank (Vals), Bgm. Vinzenz Eller (Schmirn), Peter Veider (GF Bergrettung Tirol), Willi Jehle (60 Jahre Mitgliedschaft), Alexander Wolf (60 Jahre), Leonhard Huter (25 Jahre), Thomas Lehner (BL Innsbruck-Land) und Ortsstellenleiter Friedl Mair.

Im Frühjahr 2010 feierte unsere Bergrettungsortsstelle ihr 60-Jahr-Jubiläum mit einem großen Fest in St. Jodok. Es war ein sehr schöner Tag mit einer Messe von Altbischof Reinhold Stecher, musikalischer Unterhaltung und dem Kletterturm der Landesleitung für die Kinder. Besonders gefreut hat uns, dass die Mitglieder Willi Jehle und Alexander Wolf seit dem Gründungsjahr der Ortsstelle dabei sind. 60 Jahre im Dienst der Bergrettung ist eine wahrlich beachtliche Leistung. Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt den Mitgliedern der Ortsstelle sowie ihren Angehörigen und anderen Freiwilligen für die reibungslose Durchführung des Festes.

Zu guter Letzt möchte sich die Bergrettung St. Jodok bei ihren Förderern, bei den Gemeinden Vals und Schmirn, bei den Feuerwehren von Vals- St. Jodok und Schmirn sowie bei allen Freunden und Unterstützern bedanken. Ohne ihre Hilfe wäre die Aufrechterhaltung einer professionellen Bergrettung kaum möglich.



Der Bürgermeister gratuliert

zum 85. Geburtstag



Kreidl Rosa – 18.8.2010

Goldene Hochzeit



Am 18. Oktober 2010 jährte sich zum 50 Mal der Tag, an dem sich Huter Karl und Sofie das Ja-Wort gaben. Zur Feier des seltenen Jubiläums der Goldenen Hochzeit stellten sich Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Bgm. Klaus Ungerank am 24. November 2010 als Gratulanten ein.

Ehrungen



Am 14. Oktober 2010 wurde von LH Günther Platter die Tiroler Ehrenamtsnadel an Jenewein Otto (Obmann EHC St. Jodok und langj. Ausbildungsleiter der Bergrettung St. Jodok) und an Mair Max (Obmann Seniorenbund und lang. Mitglied der Musikkapelle) im Gemeindesaal KIWI in Absam verliehen. Herzlichen Dank und herzliche Gratulation!

Termine

Veranstaltungen Winter 2010/2011

- 04.12.2010
Nikolausempfang Festplatz St. Jodok
(Bergwacht)
- 08.12.2010
Adventsingen Pfarrkirche St. Jodok
(Pfarrgemeinderat)
- 12.12.2010
Weihnachtsfeier Senioren (Jungbauern und
Gemeinde)
- 24.12.2010
Friedenslichtaktion (Feuerwehr)
- 02.01.2011
Bergsicherheitstag in Schmirn (Bergrettung)
- 06.01.2011
Rodelrennen (Feuerwehr)
- 08.01.2011
Kinderrennen Padaun (Sportclub)
- 15.01.2011
Mondscheinrodelrennen (Jungbauern)
- 22.01.2011
Vereinerodelrennen (Sportclub)
- 29.01.2011
Vereineschirennen (Sportclub)
- 04.02.2011
Vereine- und Dorfturnier (Eisschützen)
- 06.02.2011
Bäuerinnenrodeln
- 12.02.2011
Rodelrennen (Familienverband)
- 18.02.2011
Schafausstellung in Vals (Schafzuchtverband)
- 19.02.2011
Vereinsmeisterschaft Kinder und Erwachsene
(Sportclub)
- 21.+22.05.2011
Sommerfest Jungbauern/Landjugend Vals



Weiderost Padauner Straße erneuert

Mitte September wurde die Sanierung des baufälligen Weiderostes in Angriff genommen. Damit Padaun auch während der Bauarbeiten erreichbar blieb, wurde durch Errichtung einer Grobsteinschichtung eine Ausweichmöglichkeit geschaffen. Diese bleibt auch nach Fertigstellung des Rostes erhalten. Von der Güterwegeabteilung wurde der Gemeinde zugesagt, dass die derzeit auftretenden Geräuschprobleme noch beseitigt werden.



Umbau des Salzsilos Padaunerstraße



Unter tatkräftiger Mithilfe der Schmirner Gemeindearbeiter wurde im bestehenden Salzsilo ein Big Bag (Salzsack) eingebaut.

Dadurch ist das Streugut gegen Umwelteinflüsse besser geschützt und auch die Beladung des Streugerätes wird erleichtert.

Baubeginn Ersatzwasserversorgung Schwarzer Brunnen

Trotz widriger Witterungsverhältnisse konnte noch im Herbst mit dem Bau der Ersatzwasserversorgung Schwarzer Brunnen begonnen werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Gemeinde Vals auch im Falle des Versiegens der Sill-Quellen aufgrund des Baus des Brennerbasistunnels eine funktionierende Wasserversorgung hat. Gleichzeitig wird im hintern Valsertal eine neue Löschwasserversorgung realisiert.





Übung in der VS St. Jodok



„Hurra, die Schule brennt!“ – Was der Traum von so manchem Schüler ist, für uns Einsatzkräfte aber ein Lieber-Nicht-Szenario darstellt, wurde am Samstag, den 06. November geübt.

Die Übungsannahme lautete: Brandausbruch in der Volksschule in St. Jodok! Mehrere Schüler und Lehrpersonen eingeschlossen! Vorgehen unter schwerem Atemschutz!

Talübung Vals-Schmirn

Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand in der Tiefgarage der genannten Wohnanlage. Einige Bewohner, die sogleich mit Feuerlöschern zur Brandbekämpfung in die Garage eilten, wurden durch den dichten, beißenden Qualm bei den Löschversuchen ohnmächtig.



Sportclub



Der Winter steht bevor, und der Sportclub Vals-St. Jodok hat einige Neuerungen für die kommende Saison zu vermelden.

Aufgrund schneller Reaktion konnte ein – für uns neues - gebrauchtes Pistengerät aus dem Zillertal angekauft werden. Der Vorteil ist, dass dieses über eine Fräse verfügt. Die Piste sollte durch die laufende Schneeauflockerung in besserem Zustand für die Schifahrer sein. Auch die Präparierung der Loipen

sollte in besserer Qualität möglich sein. (Foto)
Erstmalig wird das Vereinerennen als Kombination aus Rodel- und Schirennen gewertet. Ein Team besteht aus 4 Personen (je 2 Rodler und Schifahrer). Die 2 besten Zeiten werden jeweils zusammengezählt. Es gibt nur eine Gesamtpreisverteilung. Wenn eine Gruppe aus weniger als 4 Personen besteht, ist dies auch möglich – das Nenngeld beträgt pro Gruppe € 20,--.
In den Weihnachtsferien findet gemeinsam mit Hansi`s Schischule ein Kinderschikurs statt, welcher mit der Verleihung der Urkunden und einem Abschlussrennen am 31.12.2010 endet.

Ebenso soll Ende Jänner/Anfang Februar bei genügend großer Teilnehmerzahl ein Erwachsenenschikurs mit Hansi`s Schischule abgehalten werden.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Team des SC Raiba Vals-St. Jodok unter:

Obmann Auer Dietmar, Tel.: 0680/133 60 78



Förderansuchen im Naturschutzgebiet Valsertal



Gemäß den Richtlinien des Naturschutz Förderhandbuchs Tirol müssen zukünftig bei jedem Förderansuchen (Bergmahd, Lawinenräumen, Schindeldächer, Zäune...) im Naturschutzgebiet und Natura 2000 Gebiet Valsertal Fotos der jeweilig durchgeführten Maßnahme beigelegt werden. [Beim Lawinenräumen:

Fotos mit Lawinenabgang und beim Aufräumen]
Anträge ohne Fotos können nicht mehr bearbeitet werden!

Nähre Informationen dazu und zu den Fördermaßnahmen allgemein:

Schutzgebietsbetreuung

Mag. Birgit Kantner

0676/88 508 7813

valsertal@tiroler-schutzgebiete.at



Naturschutzgebiet Valsertal

Termine: Sa. 22.01.2011 und Sa. 05.03.2011

Treffpunkt: Parkplatz unter den Nockalmen

Dauer: 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausrüstung: Winterausrüstung, Skistöcke, Jause für Mittag, Schneeschuhe können ausgeliehen werden

Leitung: Mag. Wolfgang Bacher (Naturführer, Biologe)

Kosten: Euro 5.- (plus Leihgebühr für die Schneeschuhe: Euro 6)

Anmeldung (erforderlich) / Information:

2 Tage vor dem Termin

Mag. Birgit Kantner

mobil: 0676 / 88 508 7813

e-mail: valsertal@tiroler-schutzgebiete.at

Müllentsorgung

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Bewohner ihren Hausmüll über die im Dorf aufgestellten Müllkübel entsorgen. Teilweise wird dieser Müll sogar einfach am Wegrand abgelegt!

Nicht schön für das Ortsbild und ärgerlich für den Gemeindearbeiter, der diese illegalen Müllablagerungen aufräumen muss.

Ein Müllsack kostet nach wie vor 4,-- Euro und bei etwas Mülltrennung kommt man einige Zeit damit aus!

*Frohe Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr 2011
wünschen Euch*



Gasthof Geraerhof

Gasthof Lamm

Gasthof Post

Gasthof Steckholzer

Gasthof Touristenrast

Gemeinderat der Gemeinde Vals

Geraerhütte Fam. Lanthaler

Metzgerei Gogl

Raiffeisenbank Wipptal

SPAR-Markt Ungerank

Textil Eller



Tischlerei Wolf

Versicherungsag.

Fritz Ungerank